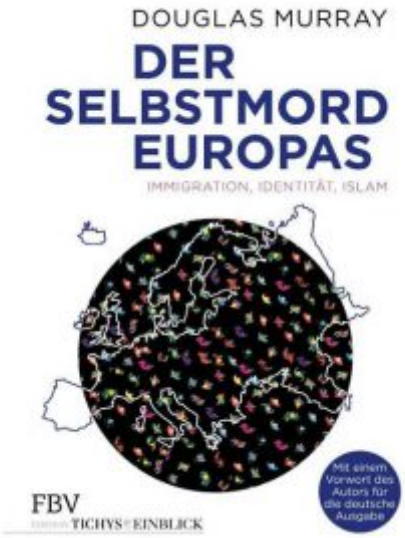
2023 stehen die zentralistischen Bestrebungen der UN/WHO und des WEF im Mittelpunkt des demokratischen Widerstandes. Auf dem historisch richtigen Platz, am Hambacher Schloss, hält der Jurist Prof. Dr. Martin Schwab seine engagierte Rede.

Hambacher Schloss – ein Ort mit Geschichte. Am 27. Mai 1832 kamen mitten in der Bewegung des Vormärz bis zu 30.000 Menschen auf dem Hambacher Schlossberg zusammen. Sie forderten nationale Einheit, Freiheit und Volkssouveränität im Widerstand gegen die restaurativen Bemühungen des Deutschen Bundes.

Die Literatur des Vormärz war politisch. Die Autoren und Autorinnen des Vormärz sahen ihre Werke als Instrument des Widerstandes gegen das politische System und die Obrigkeiten. Sie forderten Demokratie, Gleichberechtigung, die Trennung von Staat und Kirche, Frauenrechte und Pressefreiheit.

Reden vom 7. Oktober am Hambacher Schloss:

- Karl Hummitsch
- Uwe Kranz
- Matthias Kunze
- Beate Bahner
- Heike Niekammer und



 Martin Schwab

https://t.me/KlardenkenTV

Anmerkung: Seine Promotionsurkunde erhielt Martin Schwab am selben Tag wie sein damaliger Kollege, Stephan Harbarth (CDU), der seit Juni 2020 Präsident des Bundesverfassungsgerichts ist.
Unterschiedlicher können Lebenswege kaum sein.

Werbung

